

Allgäuer Schlachten, Gefechte und Belagerungen

Autor: Martin Holland • Format: A4 • 14 Euro • 96 Seiten • Klebebindung • Mai 2013

Ein Buch über Allgäuer Schlachtfelder – macht das Sinn? Gerade in der heutigen von Kriegen und Krisen erschütterten Zeit? Ich meine, diese Fragen mit einem klaren „Ja“ beantworten zu können. Denn es zeigt uns, dass unser schönes Allgäu über Jahrhunderte „Spielplatz“ und Nebenschauplatz der Weltgeschichte und folglich auch Kriegsschauplatz war. Denn Frieden ist und bleibt keine Selbstverständlichkeit – für die Allgäuer damals war der Schrecken des Krieges oftmals Alltag. Seit fast 20 Jahren beschäftige ich mich nun mit der Allgäuer Militärgeschichte. Begonnen hat mein Interesse mit der Schlacht an der Leubas (1525). 2005 und 2009 verfasste ich dann 2 Aufsätze über diese Schlacht und den Vorarlberger Aufstand von 1809, welche beide in gekürzter Form in der Allgäuer Zeitung erschienen sind. Da es über Allgäuer Schlachten und Belagerungen kein Buch gibt, entschloss ich mich, Literatur und Quellen zu sammeln, um eines Tages selbst ein solches zu verfassen.

Für manche Schlachten habe ich reichlich Material gefunden, für andere wiederum war es schwer, Quellen, Literatur etc. zu finden. Die Zeichnungen sind ohne Vorübung, sozusagen „aus dem Stegreif“ heraus entstanden. Sie sollen dem Leser einen Einblick in das Aussehen der Krieger und Soldaten in den verschiedenen Epochen geben. Behandelt werden die Schlachten, Gefechte und Belagerungen innerhalb der Grenzen des heutigen Allgäus. Desweiteren habe ich das Kleinwalsertal, das Tannheimer Tal und den Bezirk Reutte mit behandelt, da diese landschaftlich und sprachlich dem Allgäu dazugerechnet werden können. Nun liegt das seit langer Zeit geplante Buch in gedruckter Form vor und ich hoffe, einen kleinen Beitrag zur Allgäuer Heimatkunde beigetragen zu haben. Besonders danken möchte ich Herrn Dr. Weber und seinem Team (Stadtarchiv Kempten), Herrn Klein und Herrn Eckel (Stadtarchiv Immenstadt), Herrn Engelhard (Stadtarchiv Memmingen), Herrn Summerer und Herrn Lienath (Allgäuer Zeitung Kempten) und Frau Gertrud Ziegerer (Allgäuer Zeitung Kaufbeuren) für die Materialien über den Vorarlberger Aufstand.

